

Seehausen, 1. Februar 1892.

6342]

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich von heute an mit meiner, seit April 1890 hierselbst unter der Firma

Gustav Nagel

bestehenden Buch- u. Papierhandlung, Buchbinderei etc. in direkten Verkehr mit dem Buchhandel trete.

Die Besorgung meiner Kommission habe ich Herrn Paul Stiehl in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll

Gustav Nagel.

Verkaufsanträge.

[6017] Eine größere wissenschaftliche Monatschrift soll Verhältnisse halber billig verkauft werden. Für Verleger staatswissenschaftlicher u. volkswirtschaftlicher Werke besonders geeignet.

Gef. Angebote unter M. K. 6017 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[5660] In einer Stadt Mitteldeutschlands ist eine alte, angesehene **Buch- und Stein-druckerei**, verbunden mit einer täglich erscheinenden **Zeitung (amtliches Organ)**, kleinem Verlag und einer **Buchhandlung** zu verkaufen. Die Druckerei, die sich in flottem Gange befindet, wird betrieben mit 3 Buchdruck- und 1 Steindruck-Schnellpressen, verschiedenen Handpressen, sonstigen Hilfsmaschinen und einem 4pferd. Gasmotor. Es ist eine feste, gut zahlende Accidenz-Kundschaft vorhanden. Die in fortwährender Zunahme begriffene Zeitung hat gegenwärtig über 2000 Abonnenten und schöne Inserate. — Der fort und fort steigende Umsatz belief sich im verfloßenen Jahre auf ca. 75000 *M* mit entsprechendem Reinertrag. — Druckerei wie Buchhandlung befinden sich auf eigenen Grundstücken des Besitzers. Kaufpreis für das gesamte Geschäft mit einem Grundstück: 200000 *M*. — Der Besitzer würde event. auch einen respektablen Herrn als Socius aufnehmen, der eine Bareinlage von 80 bis 100000 *M* machen kann.

Berlin.

Elwin Staude.

[6348] Einige **gangbare Werke hervorragender Autoren** sollen, da nicht in die gepflegte Verlagsrichtung passend, mit Borräten und Rechten zu annehmbarem Preise verkauft werden. Näheres unter L. G. 6348 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[6346] In einer 10000 Einwohner zählenden Stadt Thüringens ist eine kleinere Buchhandlung verb. m. Lesezirkel etc., eingetr. Verhältnisse halber für d. Inventarwert zu verkaufen. Angebote unter M. G. G. 6346 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[6349] In einer großen mitteld. Stadt bietet sich, infolge befond. Verh., einem strebs. j. Buchhändler eine sehr günstige Gelegenheit, mit wenig Kapital eine gute Grundlage zu erwerben für eine angenehme Existenz. Anfragen unter W. 6349 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[4377] Familienverhältnisse wegen ist eine Buchhandlung mit Nebenbranchen in größerer Garnisonstadt Bayerns, mit vielen Bildungsanstalten, bedeut. Fabriken billigst zu verkaufen. Angebote unter M. G. # 4377 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Gelegenheit zur Etablierung.

[5195]

Der Verlag von 2 gewerbl., gut eingeführten Fachzeitschriften resp. Offertenblatt ist krankheitshalber zu annehmbar. Preise zu verkaufen. Wirklich ernste und zahlungsfähige Selbstreflektenten wollen sich gef. unter A. R. 5195 in d. Geschäftsstelle d. B.-B. melden.

[3991] Ein solides Sortiment Mitteldeutschlands, mit einem Umsage von 30000 *M* pro Jahr, ist preiswert zu verkaufen. Gef. Angebote unter T. N. 3991 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[6302] In einer größeren Stadt der deutschen Schweiz mit lebhaftem Fremdenverkehr, Universität, Sitz vieler Behörden, ist eine allseitig accreditierte Buchhandlung, Sortiment und Verlag, preiswert zu verkaufen.

Reflektenten erfahren Näheres auf Anfragen unter S. T. 6302 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Kaufgesuche.

[6197] Ein tüchtiger junger Mann, z. B. Leiter einer angesehenen Univ.-Buchhandlung, sucht gegen Anzahlung von ca. 10000 *M* ein reelles Sortiment, ev. mit Nebenbranchen zu übernehmen.

Süddeutschland bevorzugt.

Angebote unter O. G. 6197 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[6362] Für einen mir befreundeten jungen Buchhändler, dem ein größeres Kapital zur Verfügung steht, suche ich ein besseres Verlagsgeschäft käuflich zu erwerben. Event. ist derselbe auch bereit, in ein solches als Teilhaber einzutreten.

Gef. Angebote erbitte ich direkt.

Mannheim.

Julius Bensheimer.

[6347] Mittlerer Verlag oder einzelne kourantere Artikel gegen Bar-Zahlung zu erwerben gesucht. Angebote unter C. G. 6347 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[6339] Für einen jüngeren, mir persönlich gut befreundeten Kollegen suche ich zum April oder später Stellung in einem soliden mittleren Sortiment, verbunden mit Antiquariat, am liebsten in einer Universitätsstadt, das er später käuflich übernehmen könnte. Suchender besitzt gediegene Fachkenntnisse und verfügt über hinreichende Barmittel.

Zu jeder weiteren Mitteilung bin ich gern bereit und sichere strengste Diskretion zu. Vermittler verboten.

Leipzig.

Ernst Vredt.

[5194] Ein junger Buchhändler wünscht in ein solid geführtes Sortiment, ev. mit Kunsthandel, aber möglichst ohne Leihbibliothek und Journalzirkel, von ca. 30—35000 *M* Umsage als Gehilfe einzutreten, um das Geschäft später käuflich zu erwerben. Der Eintritt könnte am 1. Juli oder früher, die Uebernahme am 1. Januar 1893 stattfinden. Suchender verfügt über genügende Mittel, um die Kaufsumme zum größten Teil ev. ganz bar erlegen zu können und stehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite. Nord- und Mitteldeutschland würde bevorzugt.

Angebote, denen diskreteste Behandlung zugesichert wird, unter J. K. 5194 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[1904] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

Fertige Bücher.

2165]

Bei jedem Geschenkeinkauf bitten vorzulegen:

*Deutsche
Klassiker-
Bibliothek*

herausgegeben von

Rudolf von Gottschall.

Goethe. Schiller. Lessing.
Mauff. * Meine. * Kleist.
Körner. Lenau.

Ladenpreis 12 Mk.

Büchergestell 3 Mk.

Einzelne Exemplare	baar à Mk.	8,40.
10	à	7,75.
25	à	7,50.
Büchergestelle	à	2,50.

Auslieferungslager in Leipzig bei Herrn Gustav Brauns, sowie bei den Herren Baarsortimentern.

Stets und leicht verkäuflich.

Hochachtung

Berlin S.W. 48, **Verlagsanstalt Urania.**

Enckeplatz 1.

Nur auf Verlangen!

[6041]

Soeben ist erschienen:

Weshalb christliche Volksschule?

Von

einem Juristen.

Audiatur et altera pars!

54 S. 8°. Preis 50 J. Gegen bar 7/6.

Auf Verlangen sende ich an Handlungen, welche offene Rechnung haben, auch direkt unter Belastung des vollen Portos.

Güterloh, 6. Februar 1892.

C. Bertelsmann.

110*